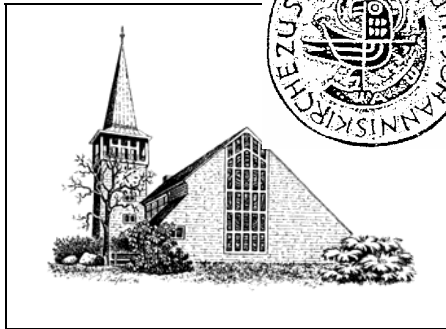


Rund um Johannis



Gemeindebrief der Ev. -luth. Johannisgemeinde Stade
40. Jahrgang: Nr. 3 1. Juli bis 30. September 2010

Unterwegs

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen werden noch das Poesiealbum kennen, vielleicht haben Sie sogar noch ein ganz altes von früher, wo die ehemaligen Schulfreundinnen und -freunde einen Spruch eingetragen haben. Manch einer von Ihnen hat aber vielleicht auch heute ein Buch, in das er hin und wieder einen Vers oder ein Gedicht hineinschreibt, das ihm gefällt oder etwas bedeutet.

So etwas ganz ähnliches gibt es auch in der Bibel. Das ist das Buch der Sprüche: eine Sammlung von Versen und Gedichten, die über viele Jahrzehnte gesammelt wurde und immer wieder ergänzt wurde mit Sprüchen, immer dann, wenn jemand meinte: ja, das stimmt, das ist eine echte Weisheit, die will ich für meine Kinder aufheben. Im 16. Kapitel, Vers 9 heißt es: **Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16,9)**

Das ist einer dieser Verse, der hineingeschrieben wurde in dieses biblische Poesiealbum.

Und er passt auch für uns, für diese Zeit im Jahr, in der viele Menschen wieder unterwegs sein werden, auf den Wegen, die sie manchmal lange vorher ausgedacht und auf die sie sich von Herzen gefreut haben. Vor einigen Tagen haben die Sommerferien begonnen und viele fahren in diesen Wochen weg, um herauszukommen aus dem Alltag, um andere Landschaften und Länder zu sehen und sich einen neuen Wind um die Nase wehen zu lassen. Andere bleiben bewusst hier, um in dieser Zeit das eigene Zuhause einmal wieder anders zu erleben und zu genießen. Mancher will vielleicht die Zeit nutzen, um aufzuräumen oder den Garten auf Vordermann zu bringen.

Bei all diesen Planungen, Projekten und

Ideen, da erinnert mich dieser Vers ganz gut: Ich kann noch so viel planen, vorbereiten und mir vornehmen – es liegt nicht allein in meiner Hand was daraus wird. Wir erdenken uns unsere Wege, aber der Herr allein lenkt unseren Schritt.

Das mag für den einen oder die andere ernüchternd klingen: Ich kann ja tun, was ich will, am Ende liegt doch alles bei Gott? Vielleicht steckt auch eine Mahnung in diesem Vers: mach dich nicht abhängig von deinen Planungen und deinen Projekten. Den Weg durch dein Leben bestimmst du nicht allein! Ich höre diese Worte gerade in diesen Wochen auch als Ermutigung: Du kannst nicht alles planen und festlegen und bestimmen – also sei offen für die Welt um dich herum, für das, was an Erlebnissen auf dich wartet, für die Menschen, die dir begegnen. Sei bereit, umzudenken. Vielleicht gibt es auch andere Wege, die du mal ausprobieren kannst. Vielleicht gibt es Abzweigungen, die du bisher übersehen hast, und da blühen dann Blumen am Wegrand. Es tut mir gut zu wissen: Gott weiß den richtigen Weg für mich, und er lässt mich nicht ins Leere laufen.

Viele sind unterwegs in diesen Wochen, und hoffentlich gibt es in dieser Zeit Vieles, was Sie sich mitbringen an erfrischenden oder berührenden Erlebnissen. Und vielleicht wird ja das eine oder andere auch hineingeschrieben in Ihr ganz persönliches Poesie-Album.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Sommer!

Herzlich
Ihre / Eure

Elke Meinhardt



Besuchen Sie uns im Internet!
www.johannis-gemeinde.de

FAMILIEN-
GOTTESDIENST

FÖRDERVEREIN

GOTTES-
DIENSTE ZUM
SCHULANFANG

GEMEINDE-
HAUSUMBAU

ERNTEDANK

Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit

Kurz notiert...

Sommerferien

Niedersachsen 24.06.10 - 04.08.10

Hamburg 08.07.10 - 18.08.10

Herbstferien

Niedersachsen 09.10.10 - 23.10.10

Hamburg 04.10.09 - 15.10.10

Wie Sie uns am schnellsten erreichen:

Gemeindebüro: Frauke Schlichting
Tel: u. Fax: 65406
KG.Johannis.Stade@evlka.de

Öffnungszeiten:**Mo, Mi u. Fr 9 - 11, Mi 15.30 - 17 Uhr****Pastoren:**Elke Meinhardt 62458
elke.meinhardt@gmx.de

Enno Stockstrom 62906

Ennostockstrom@aol.com

Diakonin:Sonja Rosenbohm 65230
juz.goldapeum@web.de**Kirchenmusik :**

Thomas Hoop 04144/2339600

Natalia Gvozdikova 0151 -23294343

G-Natalia@web.de

Küsterin:

Elke Richter 65406

Kindergarten:

Ingrid Hahn 61750

Ingrid.Hahn@evlka.de

Johannisheim:

Peter Abraham 5359811

Redaktionsausschuss Rund um Johannis:

Jürgen H.E. Degering, Tel.:921 406

Fax: 921407 degering@gmx.de

Internet: Ute Kröncke Tel.: 68928

c.s.kroencke@t-online.de**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Johannisgemeinde,
Sanders Weg 69, 21680 Stade,
Tel.: 04141/65406

Redaktion:

J.H.E. Degering (verantw.), L. Kreher,
Ute Kröncke, B. Salvenmoser, L. Siegler,
B. Stumpf und S. Theivagt sowie
Pastor Enno Stockstrom
(Ansprechpartner aus dem Pfarramt)

Auflage: 6300

Verantwortlich für den Internet-Auftritt:
Ute Kröncke

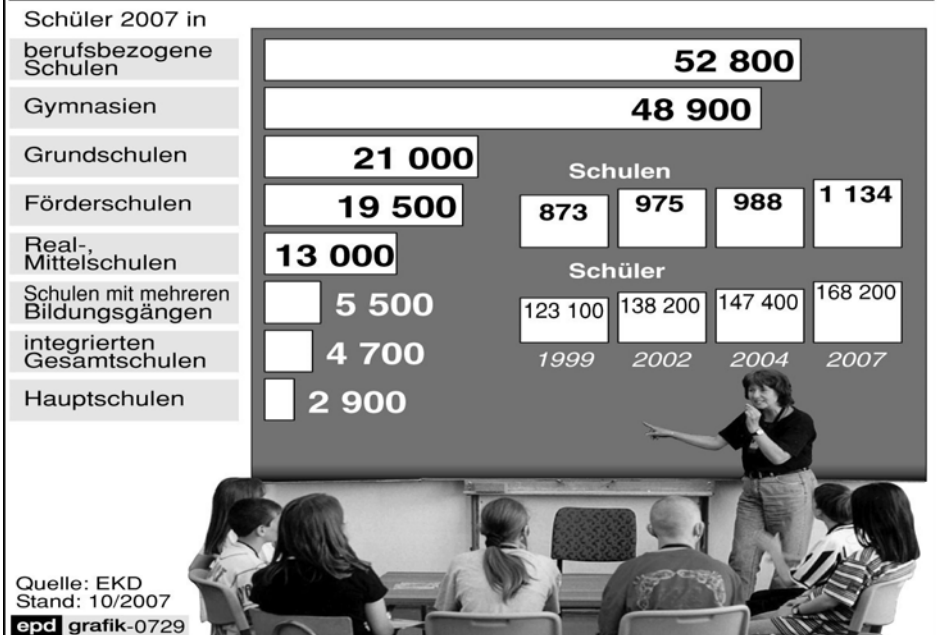
Herstellung**HESSEDRUCK GMBH Stade****Vor hundert Jahren geboren: Mutter Teresa von Kalkutta**

Die am 26. August 1910 im damals türkischen, später jugoslawischen Skopje geborene Agnes Gonxha Bojaxhiu unterrichtete zunächst in Kalkutta als Schwester Teresa Erdkunde. Mit 36 Jahren fasste sie den Entschluss, auszuweichen: „Ich hörte den Ruf, alles aufzugeben und Christus in die Slums zu folgen, um ihm unter den Ärmsten der Armen zu dienen.“ Sie ließ sich in Hygiene und Krankenpflege ausbilden,

gründete Spitäler, Heime für Sterbende, Reha-Zentren für Leprakranke. Ehemalige Schülerinnen schlossen sich ihr an, die „Missionarinnen der Liebe“ wurden gegründet. Die Trägerin des Friedensnobelpreises starb am 5. September 1997 in Kalkutta. gb

Inhaltsverzeichnis:

Förderverein der Johannisgemeinde	Seite 3
Gottesdienste zum Schulanfang	Seite 3
Ziegelsteine für das Gemeindehaus	Seite 5
Erntedank-Gottesdienst in Hagen	Seite 6
Eine Nacht in der Kirche	Seite 6
Zwei Hauptstädte – vier Musiker:	Seite 7
Johanniskindergarten	Seite 8
Johannisheim	Seite 10
Gruppen und Kreise	Seite 11
Familiennachrichten	Seite 11
Gottesdienste	Seite 12

Evangelische Schulen in Deutschland

Die Zahl evangelischer Schulen nimmt in Deutschland stetig zu. Insgesamt gibt es nach Angaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) derzeit 1.134 Schulen in evangelischer Trägerschaft. Dazu zählen alle Formen der allgemeinbildenden Schulen einschließlich Förder-

schulen sowie berufsbezogene Schulen, die vor allem für Sozial- und Pflegeberufe ausbilden. Vor allem in Ostdeutschland wurden in den vergangenen zehn Jahren zahlreiche Schulen neu gegründet.

gb

Vorkonfirmandenunterricht im 4. Schuljahr

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang im Vorkonfirmandenunterricht im vierten Schuljahr (KU-4). Wer seine Tochter / seinen Sohn noch anmelden möchte, kann dies gerne während der Büroöffnungszeiten im Gemeindebüro Sanders Weg 69 (Telefon: 65406) tun, spätestens bis zum 6. August 2010.

Ich freue mich auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Ihr Pastor Enno Stockstrom

Gottesdienste zum Schulanfang

Nach den Sommerferien ist es wieder so weit: Viele Kinder machen den großen Schritt vom Kindergarten in die Schule.

In vielen Familien wird mit Spannung auf diesen Tag hin geplant, Ranzen und Schulbücher werden gekauft. Auch die Schultüte gehört für die meisten dazu: Eltern und Paten, Großeltern und Freunde wollen ihren Kindern den Übergang mit schönen Überraschungen und Freude erleichtern.

Und wir wollen die Kinder begleiten und sie unter Gottes Segen und Schutz stellen. Dazu laden wir alle Kinder, Eltern, Angehörige und Freunde ein zu unseren Gottesdiensten zum Schulanfang:

**Am Sonnabend, 7. August 2010,
für die Schulanfänger der
Grundschule Hagen um 8.15 Uhr in
der Kapelle in Hagen,
und**

**für die Schulanfänger der Pestalozzi-
Grundschule um 9.15 in der
Johanniskirche.
(P. Stockstrom)**

Zum Schulanfang an der Realschule Camper Höhe laden Pfarrer Kaeth und ich ein zu einem ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag,

**5. August 2010, um 8.00 Uhr
in der katholischen Heilig-Geist-
Kirche.**

Herzlich willkommen!
Pastor Enno Stockstrom

Familiengottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

einige von Euch haben schon ein Jahr Konfirmandenunterricht gehabt und werden jetzt Hauptkonfirmanden. Für viele andere fängt der Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien neu an: Euch alle möchten wir in einem Familiengottesdienst herzlich begrüßen zum Konfirmandenunterricht in unserer Johanniskirche. Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch und uns eine gute und interessante Zeit miteinander.

**Der Gottesdienst findet statt
am Sonntag, den 19. September 2010
um 10.00 Uhr in der Johanniskirche.**

Selbstverständlich sind auch Eure Eltern und Paten, Großeltern und Freunde herzlich willkommen. Kommet zuhause – gemeinsam feiert es sich besser!

Pastor Enno Stockstrom

Förderverein unterstützt seit zwei Jahren erfolgreich die Gemeindearbeit



Frischer Wind für Johannis

„Zwei Jahre erfolgreiche Unterstützung der Gemeindearbeit der Johanniskirche“, so resümiert der Vorsitzende Thomas Schalski-Seeemann die Arbeit des Fördervereins auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der Name des Vereins „Frischer Wind für Johannis“ ist auch gleichzeitig Programm und Auftrag für den Vorstand gewesen. Seit seiner Gründung vor zwei Jahren blickt der Verein nicht nur auf eine positive Mitgliederentwicklung zurück, sondern konnte auch erfolgreich Gemeindeaktivitäten finanziell unterstützen. So hat der Förderverein folgende Projekte finanziell unterstützt:

- Liederbücher für die Seniorenarbeit
- Unterstützung des Kirchenchors
- Unterstützung für die musikalische Begleitung der Andachten im Johannisheim
- Unterstützung der Arbeit des Gemeindebriefes
- Unterstützung der Konfirmandenarbeit und der Stader Flotte

„Diese Aktivitäten wären vor dem Hintergrund des Sparzwanges in der Kirchengemeinde nicht möglich gewesen, so Pastor Enno Stockstrom und dankte im Namen des Kirchenvorstandes dem

Förderverein für sein Engagement und wünschte ihm noch viel frischen Wind für die zukünftige Arbeit.

Den wird der Verein auch brauchen, denn große Projekte, wie der Umbau des Gemeindehauses und die Mitgliederentwicklung stehen an. Der Förderverein wird sich diesem stellen.

Thomas Schalski-Seeemann
Vorsitzender



„Wir trauern, dass wir sie verloren haben,
aber mehr noch sind wir dankbar,
dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen;
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist uns nur vorausgegangen.“
(Hieronymus)



Am 28. März 2010 verstarb im Alter von 90 Jahren

Dr. jur. Karl-Heinz Stier.

Dr. Stier war über Jahrzehnte hinweg der Johannismgemeinde eng verbunden. Im Kuratorium des Johannesheims hat er die Arbeit mit seinem juristischen Fachwissen über viele Jahre hinweg geprägt. In seiner Direktheit und Herzlichkeit bleibt er uns unvergessen.

1920 in Sagan in Schlesien geboren, wurde er noch am vorletzten Kriegstag als Offizier der deutschen Wehrmacht schwer verwundet und geriet in russische Kriegsgefangenschaft. Der Krieg nahm ihm die Heimat, die körperliche Unversehrtheit, den Familienbesitz und die Familie.

Nach dem Krieg nahm er das Studium der Rechtswissenschaften auf und kam über das OLG in Celle zur Anstellung beim Regierungspräsidenten in Stade. Hier fand er mit seiner Ehefrau Waltraud und den beiden Töchtern eine neue Heimat.

Unter dem Eindruck der Schrecken des Krieges wurde ihm die internationale Versöhnung ein Herzensanliegen. Unvergessen ist seine jahrzehntelange Tätigkeit für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit Schwerpunkt auf internationaler Jugendarbeit. Sein unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz fand hohe Anerkennung auch durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Dr. Stier blieb in allem bescheiden und seinen Idealen treu. Wir haben ihn geschätzt in seinem hohen Maß an Selbstdisziplin und engagierter Sachlichkeit, verbunden mit großer Offenheit und Herzlichkeit.

Dr. Stier wusste um Gottes Gnade. Dieser Gnade vertrauen wir ihn an. Der Abschied stand unter dem Wort der Bibel aus der Offenbarung, seinem Konfirmationsspruch:

„Sei getreu bis an den Tod,
so will ich dir die Krone des Lebens geben.“
Offenbarung 2,10 b

Pastor Enno Stockstrom

Am 6. Mai 2010 verstarb im Alter von 89 Jahren

Elfriede Kunz.

Nach knapp zwei Jahren folgt sie nun ihrer Schwester Hedwig Kunz nach. Die Schwestern Hedwig und Elfriede Kunz haben in hohem Maße das Bild der Johannismgemeinde von Anbeginn an geprägt. Eine glückliche Kindheit in Haselau in Ostpreußen wurde jäh beendet durch die Schrecken des Krieges, Tod beider Eltern, Verschleppung nach Sibirien, Gefangenschaft und Zwangsarbeit.

Trotz der bitteren Erlebnisse waren Elfriede und Hedwig Kunz nicht bitter geworden. Auf unterschiedlichen Wegen kamen sie über Brobergen nach Stade. Hier fanden sie in der Johannismgemeinde eine neue Heimat. Sei es im Besuchsdienst oder bei den Seniorennachmittagen, als Gemeindebriefausträger oder Überbringer von Geburtstagsgrüßen, bei Gottesdiensten und Feiern – die Schwestern Kunz waren unzertrennlich. Wir haben unvergessliche Stunden mit ihnen gehabt, viel erzählt und auch gelacht. Wir haben ihnen vieles zu danken.

Ihre ausgleichende und freundliche Art, ihre zurückhaltende Bescheidenheit und ihre Besonnenheit haben gut getan und bleiben uns unvergessen.

Wir wissen sie und die ihren geborgen bei unserem Vater im Himmel. Wir haben Abschied genommen mit ihrem Konfirmationsspruch:

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“
Jesaja 41,10

Pastor Enno Stockstrom

Christliche Buchhandlung Bücherstube

Wir bieten an:

- Bibeln
- Kinderbibeln
- Christliche Literatur
- CDs und Kassetten
 - Karten
 - Kalender
- Geschenkartikel

Cosmaekirchhof 3

21682 Stade

Tel: 0 41 41 - 8 40 03

www.stader-bibelgesellschaft.de

Mail: stader.bibelgesellschaft@ewetel.net

Öffnungszeiten

Mo.- Fr. 10-12 und 15-18 Uhr

**„Lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus erbauen,
Gott geweiht“.** (1. Petrus 2,5a)

Viele Steine geben ein lebendiges Zuhause . . .

Wir danken den Spendern

Unser Spendenaufruf zugunsten der Erweiterung und Modernisierung des Gemeindehauses Sanders Weg, der Steinverkauf und die Beschriftung mit dem eigenen Namen fand auch nach Ostern eine lebhaft Resonanz.

Wir danken den Spendern (Spendeneingang 7.04.-31.05.2010, frühere Spendeneingänge siehe auch „Rund um Johannis“ Nr. 2-2010, S. 5):

Otto Witkowski, Heinrich Haar, Paul-Friedrich und Gertrud Frank, Gerda Ische, Peter Pientka, Wolfgang Biermann, Anne Horeis, Uwe Horeis, Helmut und Martha Quaas, Ute Roese, Familie Zillmer, Stefanie Theivagt, Elke Meinhardt, Manuela Pälmer, Inge Wolter, Lothar und Erika Niebuhr, Angela Adermann, Jürgen und Sigrid Degering, Gärtnerei Seufert, Ellen Feddersen, Gärtnerei Patjens, Elke Richter und Frauke Schlichting, Gospelchor i.G., Malermeister Ralf Behrens, Grabdenkmäler Bätje, Bäckerei und Konditorei Heyderich, Heinz Dabelow und Anita Dabelow-Husen, Familie Wolfgang Heyderich, Stern-Apotheke, Fa. G. Schrader GmbH, Regina Riepenhusen, Friedrich Meinhardt, Claus und Ulla Knepel, Ingrid Hahn, Werner Kohrs, Astrid Hache, Angelika Menslin, Ulrike Pfeiffer, Herta Langemeyer, Ulla Lunden, Eva Bednarz, Margret Klitscher, Waltraut Kunz, Dr. Thomas Kück, Emma Odenbach, Dr. Hans Christian Brandy

Nochmals: Allen Spendern ein herzliches Dankeschön – Vergelt's Gott!

Auch nach Abschluss der Ziegelsteinaktion sind wir für weitere Spenden dankbar. Sie können sie im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten einzahlen oder überweisen auf das Konto des Kirchenamtes Stade Nummer 8094 bei der Sparkasse Stade-Altes Land, BLZ 241 510 05, Stichwort „Gemeindehaus Johannis“.

Bauen Sie mit an unser aller Gemeindehaus!

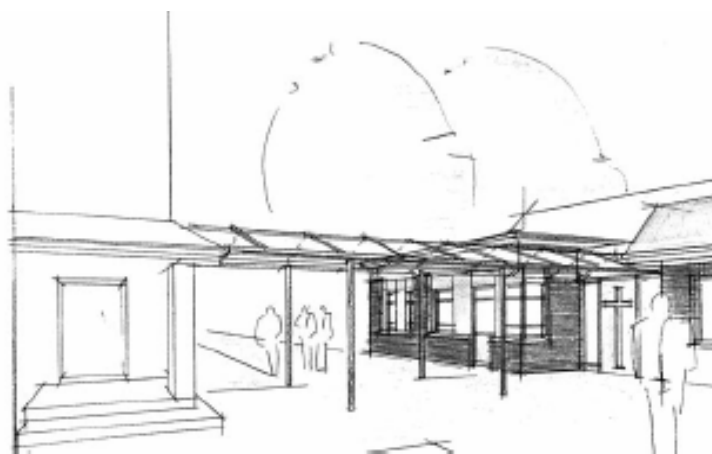
Noch ein Tipp: Für nur 5,00 EUR bekommen Sie in der Kirche oder im Gemeindebüro eine Kerze in Form eines Granitsteins mit dem Siegelemblem der Johanniskirche.

Für den Kirchenvorstand:
Ihr Pastor Enno Stockstrom

Übrigens:

Vor wenigen Tagen ist endlich auch die Baugenehmigung der Stadt eingetroffen. Nach Auftragsvergabe kann es nun hoffentlich zügig losgehen . . . Allerdings freuen sich die meisten Firmen aus dem Baugewerbe nach dem langen und strengen Winter über volle Auftragsbücher. Schön für diese Firmen – hoffentlich führt es nicht zu einer ungunstigen Verzögerung bei unserem Vorhaben. Das wäre dann weniger schön für uns . . .!

Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.



Monatspruch: Juli 2010

So bekehre dich nun
zu deinem Gott,
halte fest an
Barmherzigkeit
und Recht und hoffe stets
auf deinen Gott!

Hosea 12,7

**Wir suchen dringend Gemeindebrief-AusträgerIn
für den Bereich Brandenburger Straße, Landsberger
Weg, Märkischer Weg.
Anzahl der Gemeindebrief = 97 Stück.**



Johannisscheune *Kindergottesdienst im Gemeindehaus*

Johanniskirche

Alle Kinder sind herzlich willkommen in unserer fröhlicher Runde.

Info: Pastorin Elke Meinhardt, Tel.: 62458

Die Krabbelgruppe

Eine neue Gruppe trifft sich jeweils montags von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Info: Janine Robohm, Tel.: 542324, Petra Starre, Tel.: 68633.

Die andere Gruppe trifft sich an jedem Donnerstag von 10.00-11.30 Uhr.

Alle Kinder von 0 – 3 Jahren mit ihren Müttern (und natürlich auch Vätern) sind herzlich eingeladen mit uns zu singen, zu spielen und Spaß zu haben.

Info: Daniela Augustin, Tel.: 7867

Das Jugendhaus

ist geöffnet zum „Offenen Treff“ immer am Montag, Dienstag und Mittwoch von 15.00-19.00 Uhr. Kindergruppe am Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr.

Info: Sonja Rosenbohm, Tel.: 65230

Frauenstammtisch

Wir sind eine offene Gruppe von Frauen jeden Alters und treffen uns jeweils um 19 Uhr an der Johannisscheune zu gemeinsamen Aktivitäten.

Info: Hille Wahlen, Tel.: 67350 und Martina Groß, Tel: 68687.

Der DRK-Seniorentreff

trifft sich alle 14 Tage am Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr.

In gemütlicher Runde wird gemeinsam Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Für jeden Nachmittag ist immer ein interessantes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Info: Tilla Schumann, Tel.: 62265

Erntedank in Hagen

Wir laden herzlich ein zum **Erntedank-Gottesdienst in Hagen** mit anschließendem Herbstfest am 3. Oktober.

Der festliche Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl findet wieder in der Grundschule Hagen statt. Er beginnt um 10:15 Uhr, für die musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor.

Zur gleichen Zeit findet auch Kindergottesdienst in der Johannisscheune statt. Die Kinder kommen zuerst in die Grundschule, damit auch sie den geschmückten Erntedank sehen und wir den Gottesdienst gemeinsam beginnen können, und gehen dann zusammen in die Johannisscheune.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in diesem Jahr wieder ein Herbstfest, bei dem viele Hagener Vereine und Institutionen vertreten sind und ein buntes Programm anbieten. Der Frauenstammtisch lädt in der Johannisscheune ein zur Kaffeestube (s. dazu den Extra-Artikel).

Wer gerne am Gottesdienst teilnehmen möchte, aber nicht weiß, wie er nach Hagen kommen soll, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 65406), wir organisieren gerne eine Mitfahrgelegenheit für Sie!

Damit der Altar wieder so schön geschmückt werden kann wie in den letzten Jahren, bitten wir auch in diesem Jahr wieder um Erntegaben: Früchte, Gemüse und Blumen aus dem eigenen Garten sind herzlich willkommen und benötigt. Am besten ist es, wenn Sie die Gaben am Samstagnachmittag ab 16 Uhr gleich zur Grundschule in Hagen bringen, ansonsten können sie auch in den Tagen vorher bei Bauer Peters oder – für die Stader – am Gemeindehaus bei der Kirche abgegeben werden.

Vielen Dank für alle Spenden!

Ich freue mich auf einen schönen Erntedank-Sonntag in Hagen.

Elke Meinhardt

Erntedank-Sonntag, den 3. Oktober 2010 in Hagen

Der Frauenstammtisch lädt ein zur

Kaffeestube

im Anschluss an den Gottesdienst ab 11:15 Uhr.

Wie in den letzten Jahren gibt es wieder zahlreiche selbstgemachte Torten und Kuchen. Neben Kaffee, Tee und kalten Getränken wird eine köstliche Apfelbowle angeboten.

An herbstlich dekorierten Tischen besteht die Gelegenheit zum Genießen und Klönen. Rund um die Johannisscheune sind verschiedene Marktstände mit herbstlichem Allerlei zum Schauen und Kaufen vorgesehen.

Gegen 17.00 Uhr freuen wir uns auf plattdeutsche Musik des Liedermachers Rollo. Hierzu laden wir eben-falls ein! Lassen Sie sich diesen Ohrenschmaus nicht entgehen!

Der Frauenstammtisch freut sich auf einen schönen Erntedanksonntag mit vielen fröhlichen Gästen und schöner Musik.

Für den Frauenstammtisch:

Hille Wahlen Tel. 67350

Renate Graßmel Tel. 65667

Martina Groß Tel. 68687



Monatsspruch August:

*Jesus Christus spricht:
Ihr urteilt, wie Menschen
urteilen, ich urteile über
keinen.*

Johannes 8,15

Zwei Hauptstädte – vier Musiker: Die russische Seele neu erleben.

Das erfolgreiche Nawa-Ensemble um die Mezzosopranistin Olga Romanovskaja gastiert auch dieses Jahr wieder in Norddeutschland. Unter dem Namen „zwei Hauptstädte“ präsentieren vier Musiker aus St. Petersburg und Moskau ein ungewöhnlich vielschichtiges Programm. Dabei wird nicht nur eine musikalische Brücke zwischen den beiden faszinierenden russischen Metropolen geschlagen, sondern auch aus der Klassik in die Moderne und vom russisch-orthodoxen Kirchengesang bis in die Tiefen des Jazz.

Bekanntermaßen sind in den russischen Kirchen Musikinstrumente verboten. Mit dem Gastspiel in Deutschlands Kirchen wird das Repertoire um eine moderne Instrumentierung bereichert. So kommen nicht nur die Freunde gehobener Sakralmusik auf ihre Kosten, sondern auch Anhänger zeitgenössischer Klänge.

Die Tournee beginnt mit dem Eröffnungskonzert am 22.8.2010 in Morsum und führt bis zum 24. September durch viele Kirchengemeinden des Nordens. Dawai, dawai - der Besuch lohnt sich! (Kontakt: Anja Romsdorfer. Tel. 0160-4207256. eowyn.ar@t-online.de)

Spiele-Nachmittage

An folgenden Tagen finden die Spiele-Nachmittage statt:
09.07.; 23.07.; 13.08.; 27.08.;
10.09. und 24.09.;

Informationsveranstaltung: 12 Schritte nach vorn!

Die Gruppen der Anonymen Alkoholiker (AA) in Stade laden zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung unter dem Thema: „**12 Schritte nach vorn!**“ ein. Am Samstag, den 21. August 2010 ab 14.00 Uhr berichten Betroffene, Angehörige und deren Kinder, Ärzte und Seelsorger im Ärztehaus in der Glückstädter Str. 8 über die Krankheit Alkoholismus. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Lothar Schmidt, Berlin, langjähriger Freund der AA wird aus seiner Sicht diese Volkskrankheit Nr. 1 beleuchten.

Die Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker weist einen Weg aus dem Teufelskreislauf der Sucht Alkohol und hat einen Weg gefunden, der aus der Abhängigkeit herausführt. Alle, die Probleme mit dem Alkohol haben, sein es unmittelbar Betroffene oder Angehörige, können sich informieren.

Seit der Gründung der AA in Amerika sind nunmehr 75 Jahre vergangen und Millionen von Betroffenen weltweit ist der Weg aus der Sucht gelungen. In Stade gründete sich AA vor 35 Jahren und mittlerweile sind es sechs regelmäßige Gruppen, die die Botschaft weiter geben und Menschen die Hilfe bieten auf einem trockenen Weg in die Zufriedenheit zu finden.

Weitere Infos finden Sie bei dem wöchentlichen Treffen in den Elbe-Kliniken, Bremervörderstr. 111, Erdgeschoss, Raum 2002, 21282 Stade Samstags von 19-20 Uhr oder in der Kontaktstelle der Anonymen Alkoholiker und der Al-Anon- Familiengruppen, Saarlandstr. 9, 22303 Hamburg, Tel.: 040-2713353 oder 040-19295 täglich von 10-13 Uhr und von 18-21 Uhr; im täglichen Service des Stader Tageblatt unter der Rubrik „Termine“ sowie bei den örtlichen Pfarrbüros.



Eine Nacht in der Kirche

8 Jugendliche lassen einen alten Brauch wieder auferstehen. – Die Osterwache. unsere Osterwache hier in der Johanniskirche ist allerdings etwas abgewandelt von der klassischen. Wir drei Teilnehmerinnen wollen euch nun erzählen, wie wir die Osternacht erlebt haben.

Gegen 22 Uhr am Samstag vor Ostern trafen wir in der Kirche ein. Gleich beim Eintreten spürten wir eine willkommene Atmosphäre: Die Kirche war von Tee-lichtern erleuchtet und im Hintergrund spielte leise Musik. Um kurz nach 22

Uhr begannen wir die Osternacht mit einer Andacht, die von den Brüdern aus Taizé mitentwickelt wurde, genauso wie der gesamte Ökumenische Kreuzweg, der unsere Grundlage der Nacht war.

Als Begrüßungsgeschenk gab es eine Kreuzkette des Kreuzweges, die nun jeder von uns besitzt. Nach der Andacht suchten wir uns jeder mit Decken bewaffnet einen gemütlichen Platz in der Kirche und von nun an schwiegen wir eine halbe Stunde und lauschten zu der Musik von Clemens Bittlinger. Nach dem Schweigen hatten wir eine viertel Stunde Zeit, um gemeinsam zu klönen und uns etwas zu stärken.

Jede Stunde verfahren wir so, wobei wir während der Ruhe immer unterschiedlichen Texten, Geschichten oder Musik lauschten.

Der allgemeine Tiefpunkt machte jedoch auch in dieser ruhigen und andächtigen Nacht keinen Halt vor einigen Teilnehmern. Doch beim Osterfrühgottesdienst um 6:00 waren alle wieder mehr oder weniger aktiv dabei. Die meisten von uns beendeten die Osternacht mit dem gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindehaus.

Die Osternacht ist ein Erlebnis, das man einfach selbst erlebt haben muss. Vor allem gefiel uns, dass man viel Zeit hatte um über Dinge in Ruhe nachzudenken. Wenn ihr selbst einmal dieses besondere Erlebnis miterleben wollt, dann wisst ihr ja, dass ihr einfach nur Sonja Rosenbohm fragen müsst. 😊

Clara Schülldorf, Juliane Minow und Jenny Plate

Erweiterte Betreuungszeiten im Johanniskinder- garten



Im Johanniskinder-
garten werden
114 Kinder in
drei Vormittags und drei
Nachmittagsgruppen betreut.

Die Kernbetreuungszeit ist von
8:00 bis 12:00 Uhr und von
13:30 bis 17:30 Uhr.

Seit einigen Jahren wird eine
Betreuung in der Mittagszeit (1
½ Stunden von 12:00 bis 13:30
Uhr) angeboten.

Diese Zeiten sind für viele
berufstätige Eltern nicht mehr
ausreichend. Um diesem Be-
darf nach längeren Öffnungs-
zeiten gerecht zu werden, ist
nun auch eine längere Betreu-
ungszeit möglich.

Wenn der Bedarf sich bestä-
tigt, ist als langfristiges Ziel die
Einrichtung einer Ganztags-
gruppe geplant.

Ingrid Hahn

Werkopas“ im Johannis- kindergarten

Die Kinder im Johannis-
kindergarten arbeiten
sehr gern an ihrer Werkbank im Keller.
Besonders viel Spaß haben sie, wenn die
„Werkopas“ zu Besuch kommen.
Einmal in der Woche kommen Klaus
Hinrichs (vormittags) und Peter Thom
(nachmittags), um mit den Kindern zu
arbeiten.

Spielerisch lernen die Kinder den Um-
gang mit Werkzeug, wenn sie unter
Anleitung der Werkopas Igel, Schiffe,
Vogelhäuschen und viele andere Arbei-
ten aus Holz herstellen.

Gemeinsam mit den Werkopas ent-
wickeln die Kinder Ideen, verfeinern ihre
handwerklichen Fähigkeiten und es ent-
stehen wahre Kunstwerke.

Die Kinder haben an diesem Angebot
aber vor allem ganz viel Spaß.

Wir Mitarbeiterinnen bedanken uns im
Namen der Kinder für dieses Engagement
bei unseren Werkopas!



KU-4: Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse

Jedes Jahr findet KU-4 statt. Die Schü-
erinnen und Schüler der 4. Klasse erhalten
altersgemäß von unterrichtenden
Müttern/Vätern/Großeltern Konfirman-
denunterricht. Was in meiner Kindheit
und Jugend in der 7. und 8. Klasse an
einem Stück „geleistet“ werden musste,
wird jetzt gesplittet dem Kind /dem
Jugendlichen in der 4. und 8. Klasse
vermittelt.

Ich habe bei meinen beiden Söhnen den
Konfirmandenunterricht in der 4. Klasse
gegeben. Ich tat mich mit einer anderen
Mutter zusammen, so dass Spielraum
bestand und wir zu Zweit die Gruppe
locker leiten konnten. Einen Abend in der
Woche wurden wir von Pastor Enno
Stockstrom auf den jeweils nächsten
Abschnitt vorbereitet. Das regelmäßige
Treffen mit den anderen Eltern, zumeist
Mütter, war dabei immer sehr nett. Es
herrschte eine lockere Atmosphäre und
am Ende des Unterrichtszeitraumes von
ca. 9 Monaten war es immer schade, dass
Die Treffen vorbei waren. Für die Stunde
mit den Kindern waren wir vollkommen
ausreichend vorbereitet, das war die Mei-
nung von allen Elternteilen, die beteiligt
waren. Also: Vorwissen ist nicht nötig.
Der Unterricht mit den Kindern lief sehr
gut; Kinder in diesem Alter interessieren
sich noch für religiöse Themen und stellen
meist ganz offen Fragen und reflektieren
das angebotene Material erfrischend
entspannt. Dadurch bringt es einfach Spaß
miteinander.

Die 9 Monate verlaufen sehr rasch, wer-
den sie doch unterbrochen von Ferien
und Vorweihnachtszeit, in denen kein
„normaler“ Unterricht geleistet wird.
Ich möchte die Eltern der aktuellen 4.
Klassen ermuntern, KU-4 zu halten.
Ich habe wirklich gute Erfahrungen
gesammelt und kann sagen: ein Stück weit
habe ich mein Kind und die anderen
begleitet. Beiden Seiten hat es Spaß
gemacht, auch die Kinder bedauern meist
das Ende der Zeit. Wie wär's?

Stefanie Theivagt

Gelebte Fairness mit Genuss

Dutzende verschiedene
Schokoladensorten, feine Tees,
Kaffee, Gewürze und Weine,
Kunsthandwerk, Instrumente,
Bücher, Schmuck und Kleidung
... fair gehandelte
Waren aus aller Welt finden
Sie im **Stader Weltladen**
in der Birnbaum-Passage.



Poststr. 34, Tel. 04141 – 47411

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

Die Johannisgemeinde und der Johanniskindergarten

haben den beliebten Familienberater

Dr. Jan – Uwe Rogge
in die Johanniskirche
eingeladen.

Am 16. August 2010
um **20.00 Uhr**

wird der gebürtige Stader
in seiner unnachahmlichen Art
darüber sprechen,
was Kinder heute brauchen.



***Bei einer Reise muss ich auch mal ankommen, sonst ist es
keine Reise, sondern eine Flucht.***

Carmen Jäger

Neues aus dem Johannisheim

Zu den besonderen
Veranstaltungen wird herzlich
eingeladen:

Juli 2010

Freitag 02.07. 15.00 Uhr
Altennachmittag im Saal

Dienstag 06.07. 15.15 Uhr
Dia-Vortrag im Saal:
„Jütland und Ebeltoft“

Donnerstag 29.07. 15.30 Uhr
Klassisches Konzert im Saal
- junge Künstler musizieren:
„Live Music Now“

August 2010

Sonntag 29.08. 13.00 Uhr
Open-Air-Gottesdienst zum
SOMMERFEST
mit Pastorin Meinhardt und dem
Posaunenchor
- anschl. Buntes Programm

Altennachmittag
findet im August nicht statt

September 2010

Freitag 03.09. 15.00 Uhr
Altennachmittag im Saal

Unser diesjähriges
SOMMERFEST
findet am Sonntag,
den 29. August 2010
statt.

Beginn wird um 13.00 Uhr
mit dem traditionellen
„OPEN-AIR GOTTESDIENST“
mit Pastorin Meinhardt und
dem Posaunenchor sein.
Anschließend wird ein buntes
Programm mit Kaffee und
Kuchen und weiteren
Leckereien geboten. Sie sind
heute schon herzlich dazu
eingeladen!

Die Cafeteria und der Kiosk im
Johannisheim sind jeden Mittwoch,
Freitag, Samstag und
Sonntag jeweils von 14 bis
17 Uhr geöffnet.



Bei einer Tasse Kaffee
oder Tee, einem Stück Kuchen und
Gesprächen mit anderen sind Sie
herzlich eingeladen, in der **Klönstuv**
zu verweilen.

Monatsspruch

September:

*Ein Mensch,
der da isst und trinkt und
hat guten Mut bei all
seinem Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.
Kohélet 3,13*




Seniorenrat Stade

Auge - Ohr - Stimme
für Senioren

WIR helfen,
begleiten und vermitteln

- bei Problemen des Alltags
- in schwierigen Situationen
- bei behördlichen
Angelegenheiten
- bei der Suche von helfenden
Diensten

und besuchen bzw. unterstützen
die Seniorenvertretungen in den
Heimen.

 0178 - 45 22 805

Sprechstunden: Jeden Mittwoch,
10:00 h bis 12:00 h
in der Cafeteria,
Poststr. 21 in Stade
www.seniorenrat-stade.de

Wiedereintritt in die Kirche

ist möglich über
das Pfarrbüro (65406) oder
durch das *Kircheneintrittstelefon:*

40878

Gottesdienste in Stade

Juli

- 04.07. 5. So. nach Trinitatis
9.45 Uhr Beichte
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Meinhardt)
- 11.07. 6. So. nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (Pn. Meinhardt)
- 18.07. 7. So. nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (Pn. Meinhardt)
- 25.07. 8. So. nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (P. Stockstrom)
Anschließend Kirchen -Café

August

- 01.08. 9. So. nach Trinitatis
9.45 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Stockstrom)
- 05.08. 8 Uhr Ökum. GD zum Schulanfang Realschule Camper Höhe in der Heilig Geist Kirche (P. Stockstrom+ Pf. Kaleth)
- 07.08. 9.15 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang (P. Stockstrom)
- 08.08. 10. So. nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (P. Stockstrom)
- 15.08. 11. So. nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (Lektor Degering)
- 22.08. 12. So. nach Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (Lektor Degering)

- 29.08. 13. So. n. Trinitatis
Sommerfest im Johannisheim
13 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (P. Stockstrom)
17 Uhr Andacht (Pn. Meinhardt)

September

- 05.09. 14. So. n. Trinitatis
9.45 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Meinhardt)
- 12.09. 15. So. n. Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (P. Stockstrom)
- 19.09. 16. So. n. Trinitatis
10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden (P. Stockstrom)
- 26.09. 17. So. n. Trinitatis
10 Uhr Gottesdienst (Pn. Meinhardt)
Anschließend Kirchen -Café

Taufen sind möglich:

So.	11.07.
Sa	17.07.
So	08.08.
Sa	21.08.
So	12.09.

Oktober

- 03.10. Erntedanktag
10.15 Uhr Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in Hagen (Pn. Meinhardt)
Anschließend Kirchen-Café

Gottesdienste in Hagen

- 07.08. 8.15 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang (P. Stockstrom)
- 22.08. 10 Uhr Schützenandacht (P. Stockstrom)
- 05.09. 17 Uhr Obertonkonzert
- 12.09. 17 Uhr Konzert: Newa Russisches Vokalensemble
- 25.09. Jubiläumskonzert FABI – Chor
- 03.10. Erntedanktag
10.15 Uhr Erntedank Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in Hagen (Pn. Meinhardt)
- Kindergottesdienst in der Johannischeune
Anschließend Kirchen-Café

Besondere Veranstaltungen

- 16.08. Johannisthemen:
Vortrag von Herrn Rogge

Redaktionstermin

Redaktionsschluß für die Ausgabe Nr. 4/2010 am 01.09.2010

Die Redaktion wünscht seinen Leserinnen und Lesern schöne Sommertage und erholsame Ferien.